

vom Wählo

(ASP280-3.1.2001)



Am Würtstisch heot dorvo ma g'hio,
weom ma bim Wählo d' Stimm söll gio.

Do Feordä seit, ma söll grüo wählo,
will ma dänn bodo siochor sei,
daß döt ma uom versprocho hei,
ma töü d' Lüt, anstatt d' Viechor quälo.

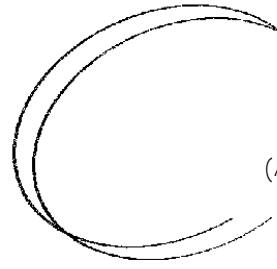
Do Nazä, seit reocht buro-schlau,
am beschto, ma wähl dammol blau,
wähl so, wio 's i dor Zeitung stoht,
wähl dammol, wio do Luft gad goht.
Do Tonä seit, ma künn d' Cassinar
scho wählo, wenn ma vorwärts luog,
versprecho töüond dänä gnuog
und schloßlä seiond alls Schlawienar.

Do Hannä seit dänn no do gnoto,
ma künnt jo wählo ou die Roto,
sie müößtond quasi bessor si,
und 's Schulda macha sei iohm gli.

Do Hansiorg wendt denn i, ganz grioßo,
ar seit, ma hei iohn all no b'schioßo,
dromm fall iohm 's Wälho nid roß schwär,
eor seolb - wähl 's nöschnol, seit ar, lär.

Du künnischt jo deon Pack, deon hählo,
nid z' erscht durschoua – und dänn wählo.

(ASP280-3.1.2001)



d' Arbat

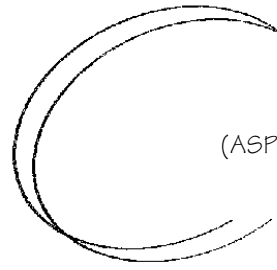
(ASP281-3.2.2001)



Wer 's Nünt-tuo nid gnüßt
und weon d' Zit dorzuo röüt,
für dän ischt ou 's Schaffa
bestimmt nid ganz g'fröüt.

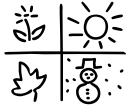
Wenn d' tags-dur fescht zuogriefscht,
bioscht siochor, dänn würscht
ou seolb mit dir fürtig
- und schlofscht wio an Fürscht.

(ASP281-3.2.2001)



d' Bibel

(ASP282-24.2.2001)



Do Hansiorg kennt d' Bibel, und seit, as stand niona,
du söllischt do Himmel mit „Durscht hio“ verdiona.

Do Hansiorg ischt ledig, seit, daß ar 's ou blieb,
wo stand i der Bibel, du bruchischt a Wieb ?

Do Kain hei dom Abel blös dromm uonnä gschneelt,
will er iohm hunds-altä Witz hei arzellt.

(ASP282-24.2.2001)



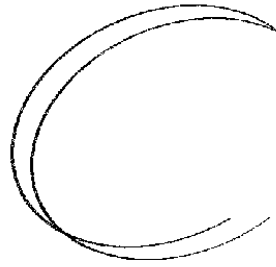
I wüschtit, as glüing mor, a klä meh Respekt
z' arwartot, wenn d' Red ischt vom Wort: Dialekt.

An Wusch, wo-n-ä hetit – am liobschto i wet,
daß jeda wo 's ka, ou d' Mundart no redt.
Nid Hochdütsch, nid gschiosso nid abschmackt sogär,
nid redat, as ob ar an Bessora wär.

I wet au, as tätond die halbweogs no Gschiedo
die englischo Bröcko bim Reda vermiedo.

Wer redt, wio-n-ar dänkt, i fiond, daß im Grund
der ischt no im Hirnkäschtlä wenigstentens gsund.
Däs g'hörtit wohrschindlä sus gölat und gschmiert
saniert, gflickt, ufgmöblat, däs hoast, repariert.

Wenn aber ar 's Flicke z'letscht numma arorgat,
dänn g'hört ar zum Gretlar, denn g'hört ar entsoragat.



Heldo

(ASP284-15.03.2001)



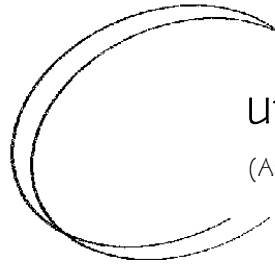
A Warnung a-ma Strom-Mascht stoht,
damit ma nid in Stromkreis grot,
söll ma d' Berührung miedo,
ma künt sus Schado liedo.

An Gimpel, wo nid leoso ka,
ar kut nid blös a d' Leitung dra,
ar hockat uf-o Droht sogär
und singt druf-om, as ob nünt wär.

I muon I hör, do Gimpel singt,
daß 's Leoso-Künno gär nünt bringt.
I möchtit so d' Moral beschriebo:
wenn d' Held si wit, muoscht Gimpel bliebo.



(ASP284-15.03.2001)



ufschniedo

(ASP285-25.04.2001)

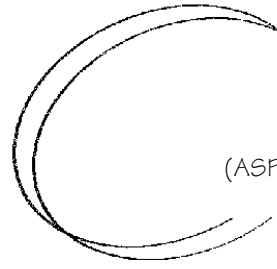


Däna Lüt, wo uf- gern schniedond,
fallt ma besser nid i 's Wort;
wenn sä jo scho so verliedond,
laßt-o-na do Sport !

Will däna, wo dän Sport betriht
sä seolber meh as gnuo beschriht.

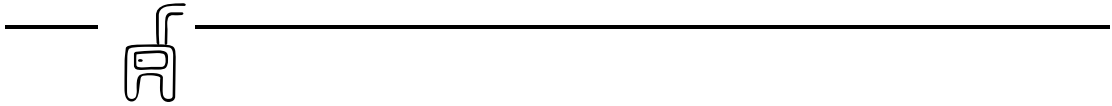


(ASP285-25.04.2001)



a-n-Ülo

(ASP286-24.04.2001)

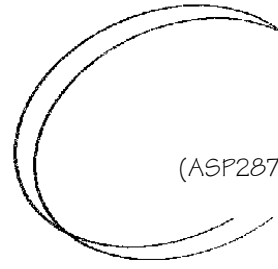


A-n-Ülo ischt 's Symbol für d' Gschiedä,
om iohron Status sä benied-ä.

Was nütz as mi, blös gschied zum si,
viel wichtiger wär, d' Weolt süch 's i.

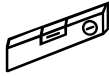


(ASP286-24.04.2001)



folga

(ASP287-09.05.2001)



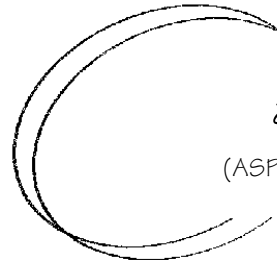
Seolto, git a Mannsbild zuo,
daß ar folga muoß dahuo.

A'gno, daß ar seolbor 's woafst,
daß Pantoffelheld ma 'n hoafst,

's Folga, seit ar, 's Folga goht scho
und schlüft würdevoll i d' Botscho.



(ASP287-09.05.2001)



a Stüölä

(ASP288-28.05.2001)

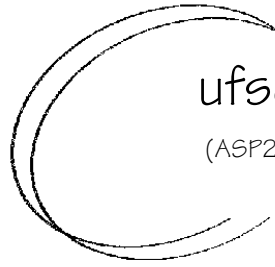


A Stüölä, wo du heoscht im Schuo
däs söttischt ganz gnot ussar tuo.
Will, wenn du 's längor dionna loscht,
wenn d' länger uf-om ommar stohst,
egal wo 's Stüölä inä gfallo,
as landat fascht all undr-om Ballo,
wo hartneckig as ligo bleibt,
will döt as gad am freischo ribt.
Und heot as döt si Werk erscht to,
dänn bleibt as eopa nid döt stoh,
as wandorat a reocht schüos Stuck,
dur d' Zecha, übr-o Riecho zruck.
Uf sienom Weog, wo-n-as sä bahnat
a-n-allä Mänthorar dä mahnat.
Bis as uf siero Fahrt dänn strandat
und hiona a dor Ferscho landat.
Obwohl d' 's verdruckt heoscht fascht zu Meohl
verpassat as dor döt a Feohl.

Das Stüölä möcht dir säga: schou,
a klälä eopar bio-n-ä ou;
wenn d' mir scho ko Beachtung schänkscht,
i mach, daß d' morn no a mä dänkscht.



(ASP288-28.05.2001)



ufschniedo

(ASP289-13.05.2001)



Däna Lüt, wo uf- gern schniedond,
fallt ma besser nid i 's Wort,
will, wenn sä jo scho so verliedond,
dänn lüß-o-na do Sport.

Will däna wo dän Sport betrieht,
sä seolber meh as gnuo beschrieht.



(ASP289-13.05.2001)